

## Das Apostelamt des Paulus

<sup>1</sup>Dafür halte uns jedermann: für Christi Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse.<sup>2</sup>Nun fordert man nicht mehr an den Haushaltern, als dass sie für treu erfunden werden.<sup>3</sup>Mir aber ist's ein Geringes, dass ich von euch gerichtet werde oder von einem menschlichen Gericht; auch richte ich mich selbst nicht.<sup>4</sup>Denn ich bin mir nichts bewusst, aber darin bin ich nicht gerechtfertigt; der HERR ist's aber, der mich richtet.<sup>5</sup>Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der HERR komme, der auch ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, und den Rat der Herzen offenbaren; dann wird einem jeden von Gott sein Lob zuteil werden.

<sup>6</sup>Dies aber, liebe Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet um euretwillen, damit ihr an uns lernt, dass niemand höher von sich denke, als was geschrieben steht, damit sich keiner für den einen gegen den andern aufblase.<sup>7</sup>Denn wer gibt dir einen Vorrang? Was hast du aber, dass du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich denn, als hättest du es nicht empfangen?<sup>8</sup>Ihr seid schon satt geworden, ihr seid schon reich geworden, ihr herrscht ohne uns; ja, wollte Gott, ihr würdet herrschen, auf dass auch wir mit euch herrschen könnten!<sup>9</sup>Denn es scheint mir, Gott hat uns Apostel als die Allergeringsten hingestellt, wie zum Tode verurteilte. Denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen.<sup>10</sup>Wir sind Narren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christus; wir sind schwach, ihr aber seid

## رسولان مسیح

<sup>1</sup>هرکس ما را چون خدام مسیح و وکلای اسرار خدا بشمارد.<sup>2</sup> و دیگر در وکلا بازپرس می‌شود که هر یکی امین باشد.<sup>3</sup> اما بجهت من کمتر چیزی است که از شما یا از یوم بشر حکم کرده شوم، بلکه بر خود نیز حکم نمی‌کنم.<sup>4</sup> زیرا که در خود عیبی نمی‌بینم، لکن از این عادل شمرده نمی‌شوم، بلکه حکم کننده من خداوند است.<sup>5</sup> لهذا پیش از وقت به چیزی حکم مکنید تا خداوند بیاید که خفایای ظلمت را روشن خواهد کرد و نیتهای دلها را به ظهور خواهد آورد؛ آنگاه هرکس را مدح از خدا خواهد بود.

<sup>6</sup> اما، ای برادران، این چیزها را بطور مَثَل به خود و اَپُلِس نسبت دادم به‌خاطر شما تا دربارهٔ ما آموخته شوید که از آنچه مکتوب است تجاوز نکنید و تا هیچ یکی از شما تکبر نکند برای یکی بر دیگری.<sup>7</sup> زیرا کیست که تو را برتری داد و چه چیز داری که نیافتی؟ پس چون یافتی، چرا فخر می‌کنی که گویا نیافتی.<sup>8</sup> الحال سیر شده و دولتمند گشته‌اید و بدون ما سلطنت می‌کنید؛ و کاش که سلطنت می‌کردید تا ما نیز با شما سلطنت می‌کردیم.<sup>9</sup> زیرا گمان می‌برم که خدا ما رسولان را آخر همه عرضه داشت مثل آنانی که فتوای موت بر ایشان شده است، زیرا که جهان و فرشتگان و مردم را تماشاگاه شده‌ایم.<sup>10</sup> ما به‌خاطر مسیح جاهل هستیم، لکن شما در مسیح دانا هستید؛ ما ضعیف لکن شما توانا؛ شما عزیز اما ما ذلیل.<sup>11</sup> تا به همین ساعت گرسنه و تشنه و عریان و کوبیده و آواره هستیم،<sup>12</sup> و به دستهای خود کار کرده، مشقت می‌کشیم و دشنام شنیده، برکت می‌طلبیم و مظلوم گردیده، صبر می‌کنیم.<sup>13</sup> چون افترا بر ما می‌زنند، نصیحت می‌کنیم و مثل قاذورات دنیا و فضلات همه چیز شده‌ایم تا به‌حال.<sup>14</sup> و این را نمی‌نویسم تا شما را شرمنده سازم بلکه چون فرزندان محبوب خود تنبیه می‌کنم.<sup>15</sup> زیرا هرچند هزاران استاد در مسیح داشته باشید، لکن پدران بسیار ندارید، زیرا که من شما را در مسیح عیسی به انجیل تولید نمودم،<sup>16</sup> پس از شما التماس می‌کنم که به من اقتدا نمایید.<sup>17</sup> برای همین تیموتاؤس را نزد شما فرستادم که اوست فرزند محبوب من و امین در خداوند تا راه‌های مرا در مسیح به یاد شما بیاورد، چنانکه در هر جا و در هر کلیسا تعلیم

## 1 Corinthians 4

می‌دهم.<sup>18</sup> اما بعضی تکبر می‌کنند به گمان آنکه من نزد شما نمی‌آیم.<sup>19</sup> لکن به زودی نزد شما خواهم آمد، اگر خداوند بخواهد و خواهم دانست نه سخن متکبران را بلکه قوت ایشان را.<sup>20</sup> زیرا ملکوت خدا به زبان نیست بلکه در قوت است.<sup>21</sup> چه خواهش دارید آیا با چوب نزد شما بیایم یا با محبت و روح حلم؟

stark; ihr seid herrlich, wir aber verachtet.<sup>11</sup> Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst und sind nackt und werden geschlagen und sind heimatlos,<sup>12</sup> mühen uns ab und arbeiten mit unseren eigenen Händen. Man beschimpft uns, so segnen wir; man verfolgt uns, so dulden wir's;<sup>13</sup> man verlästert uns, so trösten wir; wir sind geworden wie Unrat der Welt, ein Abschaum aller Leute, bis heute.<sup>14</sup> Nicht schreibe ich dies, um euch zu beschämen; sondern ich ermahne euch als meine lieben Kinder.<sup>15</sup> Denn auch wenn ihr zehntausend Zuchtmeister hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch gezeugt in Christus Jesus durchs Evangelium.<sup>16</sup> Darum ermahne ich euch: Folgt meinem Beispiel!<sup>17</sup> Aus diesem Grund habe ich auch Timotheus zu euch gesandt, mein lieber und getreuer Sohn in dem HERRN, damit er euch erinnere an meine Wege in Christus, wie ich überall in allen Gemeinden lehre.<sup>18</sup> Es haben sich einige aufgebläht, als würde ich nicht zu euch kommen.<sup>19</sup> Ich werde aber, so der HERR will, recht bald zu euch kommen und nicht die Worte der Aufgeblasenen kennen lernen, sondern ihre Kraft.<sup>20</sup> Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft.<sup>21</sup> Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder mit Liebe und sanftmütigem Geist?